

Kuratorium junger deutscher Film

ÖFFENTLICHE STIFTUNG

Kuratorium junger deutscher Film · Postfach 120428 · 65082 Wiesbaden

65203 Wiesbaden, den 27.11.2008
Schloß Biebrich
Rheingaustraße 140
Telefon: 0611-60 23 12
Telefax: 0611-69 24 09
e-Mail: Kuratorium@t-online.de
www.kuratorium-junger-film.de

Pressemitteilung

Stiftung Kuratorium junger deutscher Film
fördert gemeinsam mit
dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
im Kinderfilmbereich
6 Filmprojekte mit insgesamt 420.000 Euro
und
im Talentfilmbereich
9 Filmprojekte mit insgesamt 240.000 Euro

Zum gemeinsamen Einreichtermin des Kuratoriums junger deutscher Film und des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien am 18. September 2008 wurden insgesamt 152 Projektanträge gestellt. Für den Kinderfilmbereich lagen 41 Projekte und für den Talentfilmbereich 111 Projekte vor. 7 Projekte konnten aus formalen Gründen nicht zum Auswahlverfahren zugelassen werden.

In der nunmehr 8. gemeinsamen Sitzung des Kuratoriums und des BKM für den **Kinderfilmbereich** am 25. November 2008 wählte der gemeinsame Auswahlausschuss in Wiesbaden 6 Projekte in einer Gesamthöhe von **420.000 Euro** zur Förderung aus.

Gefördert wurden folgende Projekte:

Kinderfilm

Drehbuchförderung

Billy the beast

€ 30.000,--

Komödie, 90 min

Autor: Jörg Menke-Peitzmeyer

Inhalt:

Der fünfzehnjährige Bert leidet unter seinem Übergewicht. Er hat viele Diäten probiert, doch ohne Erfolg, bis er eines Tages einen Ferienjob als Maskottchen bekommt. In dem Tierkostüm von Billy the beast verliert er erstmals an Gewicht und gewinnt an Selbstvertrauen.

Odabo - Lebewohl**€ 30.000,--**

Drama, 90 min

Autorin: Susanne Billig

Inhalt:

Wir erzählen die Geschichte der Freundschaft zwischen der 14-jährigen Maite und ihrem afrikanischen Freund Jesse, der nach seinem 16. Geburtstag auf der Flucht vor der Abschiebung aus Deutschland in ein illegales Leben flüchtet. Als sogenannter „Unbegleiteter jugendlicher Flüchtling“ versucht er mit Hilfe von Maite einen Platz für sich und eine Perspektive für sein Leben zu finden.

Tom und Hacke**€ 30.000,--**

Krimi, 90 min

Autor: Rudolf Herfurtner

Inhalt:

Die Geschichte von Tom Sawyer und Huckleberry Finn, angesiedelt in Bayern wenige Jahre nach dem zweiten Weltkrieg. Ein Film über Freundschaft und Abenteuer, Mut und Moral.

Zwei mal zwei ist acht**€ 30.000,--**

Drama, 90 min

Autorin: Nicola Schreiner

Inhalt:

Der Film erzählt die Geschichte von Sunny, Miles und Ambra, 5, 8 und 12 Jahre alt, die mit ihrem Vater Tankred Oz von den Halligen Inseln nach Stuttgart umziehen. Vor allem Sunny lebt noch ganz in der kindlichen Welt der Magie; einer Welt in der zwei mal zwei acht ist, weil man gleich viel sehen kan, wie man nicht sehen kann.

Projektentwicklung**Der Mondmann****€ 50.000,--**

Märchen/Animation, 80 min

Autor: Ralph Martin nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer

Produzent: Schesch Filmkreation GmbH & Co KG, München

Inhalt:

In sternenklaren Nächten kann man den Mondmann am Himmel in seiner silbernen Wohnung sehen. Sehnsüchtig blickt er hinunter zur Erde, wo die Menschen fröhlich zusammen tanzen. Als eines Nachts ein Komet vorbeisaust, packt ihn der Mondmann bei seinem feurigen Schweif und rast in Richtung Erde...

Produktionsförderung – Langfilm**Chanda's Secrets****€ 250.000,--**

Drama, 95 min

Autor: Dennis Foon

Regie: Oliver Schmitz

Produktion: Dreamer Joint Venture Filmproduktion GmbH, Berlin & Dilemma Productions, Vancouver

Produzent: Oliver Stoltz

Co-Produzent: Dan Schlanger

Inhalt:

Chanda ist ein 16-jähriges Mädchen, das im südlichen Afrika aufwächst. Sie lebt ein ganz normales Leben bis ihre jüngste Schwester stirbt. Von nun an ist nichts wie bisher und die Verantwortung der ganzen Familie lastet auf ihren Schultern. Und dann ist da noch dieses Schweigen der Erwachsenen, das zur tödlichen Bedrohung von Chandas Familie wird.

Die Förderentscheidungen im Kinderfilmbereich trafen:

Claudia Droste-Deselaers, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
 Horst Peter Koll, Chefredakteur „FILM-DIENST“, Bonn
 Brigitta Manthey, Medienboard Berlin/Brandenburg, Potsdam
 Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern, München
 Katharina Reschke, Dramaturgin, Berlin
 Petra Rockenfeller, Kinobetreiberin, Oberhausen
 Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig
 Christel Strobel, Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz, München

Talentfilm

Der siebenköpfige Auswahlausschuss des Kuratoriums für den Talentfilm wählte in seiner Sitzung am 26. November 2008 folgende Projekte für eine Talentfilmförderung aus:

Drehbuchförderung

Luka – Ein Privatleben von Weihnachten bis drei Könige

€ 10.000,--

Drama, 90 min

Autoren: Stipe Erceg, Valerie Biltschenker

Regisseur: Stipe Erceg

Inhalt:

Ein in Berlin lebender Kroatename Luka hat den Zugang zu sich und seinem Leben verloren. Nach dem Zerfall seiner Familie versucht er, ein guter Vater zu sein. Doch seine Karriere als Drogendealer versperrt ihm den Weg zu sich und seiner Familie.

Produktionsförderung - Kurzfilm

Go Bash!

€ 15.000,--

Docu-Fiction, 10 min

Autoren: Stefan Eckel, Stefan Prehn

Regisseure: Stefan Eckel, Stefan Prehn

Produzent: Stefan Prehn Filmproduktion Hamburg

Inhalt:

„Go Bash!“ rufen die Basher, junge Leute, die mit voller Wucht gegen Wände rennen. Der satirische Kurzfilm stellt mit unterschiedlichsten Stilmitteln medialer Berichterstattung und Ausbeutung diesen fiktiven Trendsport vor und begleitet seinen Niedergang bis in den Mainstream.

Das Schwein

€ 15.000,--

Drama, 15 min

Autorin und Regisseurin: Erzsebet Racz

Produzent: Marcel Lenz, Guido Schwab, ostlicht filmproduktion, Weimar

Inhalt:

Anna-Elisabeth ist 8 Jahre alt und liebt ihren Vater über alles. 22 Jahre später wird sie sich für den Missbrauch ihres bedingungslosen Vertrauens und die Zerstörung ihrer Kindheit rächen.

When I am asleep**€ 15.000,--**

Experimenteller Animationsfilm, 6 min
 Autorin und Regisseurin: Anja Struck
 Produzentin: Anja Struck, Reflektorium, Köln

Inhalt:

Ein kurzes Leben einer schlafenden Frau in Klavierstunden, während die Figuren Schlaf und Tod um sie streiten. Es geht um die Frage, wie viel wir kontrollieren können, wie sehr wir fremdbestimmt werden und ob nicht dieser Tatsache, trotz aller Traurigkeit, eine gewisse Schönheit innewohnt.

Produktionsförderung - Dokumentarfilm**Lagos****€ 35.000,--**

Dokumentarfilm, 90 min
 Autor und Regisseur: Jens Wenkel
 Produzent: Heino Herrenbrück, Andreas Mücke, Herrenbrück & Mücke Filmproduktion, Berlin

Inhalt:

Lagos – eine afrikanische Megacity, die neben Kairo zur bevölkerungsreichsten Stadt Afrikas zählt. Der Film begleitet sieben Einwohner der Stadt und folgt ihnen in ihren Mikrokosmos und den täglichen Aufbruch in die Zukunft.

1000 Robota**€ 30.000,--**

Dokumentarfilm, 90 min
 Autorin und Regisseurin: Sandra Trostel
 Produzent: Thomas Tielsch, Filmtank Hamburg

Inhalt:

Der Film beobachtet drei Jungen, die sich mit ihrer Band auf den Weg machen: Ins Musikbusiness, ins Erwachsenwerden und in eine Welt, die ihnen erzählt, dass Umwege Zeitverschwendung sind.

Speed**€ 30.000,--**

Kreativer Dokumentarfilm, 90 min
 Autor und Regisseur: Florian Opitz
 Produzent: Oliver Stoltz, Dreamer Joint Venture GmbH, Berlin

Inhalt

Wir haben keine Zeit mehr! Alles muss schneller gehen. Aber warum eigentlich? Und wo ist die ganze gesparte Zeit geblieben? Speed ist eine spannende Entdeckungsreise durch die Turbo-Gesellschaft und ein Spiegel, der dem Zeitgeist des Effizienzwahns vorgehalten wird.

Unter Kontrolle**€40.000,--**

Dokumentarfilm, 90 min
 Autor und Regisseur: Volker Sattel
 Produzent: Jörg Trentmann, credofilm GmbH, Berlin

Inhalt

In einer Reise durch die Welt der deutschen Atomkraftwerke unter den Vorzeichen der neuen Diskussion um den Ausstieg, erzählt der Film die Geschichte einer Utopie – und ihren heutigen Hinterlassenschaften.

Produktionsförderung - Langfilm**Sascha****€ 50.000,--**

Tragikomödie, 110 min

Autor und Regisseur: Dennis Todorovic

Produzentin: Ewa Borowski, eastart pictures, Köln

Inhalt

„Sascha“ ist ein Ensemblefilm über das Coming-Out eines neuzehnjährigen Jungen aus einer montenegrinischen Gastarbeiterfamilie in Köln. Sein Coming-Out zwingt die Familie Traditionen zu überwinden und neue Lebensentwürfe zu wagen und erzählt dabei vom Zusammentreffen verschiedener Kulturen im Gastarbeiterviertel.

Die Förderentscheidungen im Talentfilmbereich trafen:

Marianne Bergmann, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein GmbH, Hamburg

Jochen Coldewey, NordmediaFonds, Hannover

Claudia Droste-Deselaers, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Karin Franz, Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Brigitta Manthey, Medienboard Berlin-Brandenburg, Potsdam

Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern, München

Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig

Der nächste gemeinsame Einreichtermin des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Stiftung Kuratorium junger deutscher Film für die beiden Förderbereiche **Kinderfilm** sowie **Talentfilm** ist der **9. Februar 2009**.

Wiesbaden, den 27. November 2008

Monika Reichel